Fit, fair und nachhaltig: Vorschläge für eine neue EU-Agrarpolitik

MITTWOCH, 16. NOVEMBER 2016 | 18:00-22:00 UHR

VERTRETUNG DES LANDES BADEN-WÜRTTEMBERG BEI DER EU, BRÜSSEL

Foto: © Klemens Karkow

Vorstellung und Diskussion einer neuen Studie des NABU

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit den nachhaltigen Entwicklungszielen (SDGs) hat sich die Europäische Union auf globaler Ebene einer nachhaltigen Landwirtschaft und einer Trendwende für die Biologische Vielfalt verpflichtet. Die Gemeinsame Agrarpolitik der EU (GAP) steht vor der großen Herausforderung, diese beiden Vorgaben umzusetzen. Zukünftig muss sie die stark negativen Auswirkungen auf Boden, Grundwasser und Klima sowie den dramatischen Rückgang der Biologischen Vielfalt adressieren. Außerdem muss sie sicherstellen, dass die ökonomischen Bedürfnisse vieler nachhaltig wirtschaftender Betriebe gewährleistet werden.

Mit Blick auf die beginnende Debatte über die Zukunft der GAP nach 2020 möchten der NABU (BirdLife Partner in Deutschland) und BirdLife Europe Sie einladen, mit uns über die Ergebnisse einer vom NABU in Auftrag gegebenen Studie des Instituts für Agrarökologie und Biodiversität Mannheim (ifab) zu diskutieren. Diese schlägt ein neues umweltverträgliches Fördersystem vor und kalkuliert damit verbundene Einkommenseffekte für Betriebe.

Im Anschluss an Vorträge und Diskussion freuen wir uns bei Snacks und Getränken auf den informellen Austausch mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Leif Miller
NABU-Bundesgeschäftsführer

Angelo Caserta
Direktor, BirdLife Europe and Central Asia

Mit freundlicher Unterstützung der Vertretung des Landes Baden-Württemberg bei der EU:

Baden-Württemberg
VERTRETUNG DES LANDES BEI DER EUROPÄISCHEN UNION

Fit, fair und nachhaltig: Vorschläge für eine neue EU-Agrarpolitik

MITTWOCH, 16. NOVEMBER 2016 | 18:00-22:00 UHR

VERTRETUNG DES LANDES BADEN-WÜRTTEMBERG BEI DER EU, BRÜSSEL

18:00 Uhr	**Registrierung und Fingerfood**
18:30 Uhr	**Grußwort und Einführung** Dr. Eick von Ruschkowski, *Fachbereichsleiter Naturschutz und Umweltpolitik, NABU*
18:40 Uhr	**Fit, fair und nachhaltig: Vorschläge für eine neue EU-Agrarpolitik** Dr. Rainer Oppermann, *Institutsleiter, ifab* Dr. Sebastian Lakner, *Georg-August-Universität Göttingen*
19:00 Uhr	**Agrarpolitik nach 2020 – Kernanliegen aus der Sicht Baden-Württembergs** Peter Hauk MdL, *Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg*
19:20 Uhr	**Panel-Diskussion** Peter Hauk MdL, *Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg* Maria Noichl MdEP, *SPD/S&D* Christiane Canenbley, *Kabinettsmitglied Kommissar Phil Hogan* Jannes Maes, *Vizepräsident CEJA* Trees Robijns, *Leitende Landwirtschaftsreferentin BirdLife Europe*
21:00 Uhr	**Snacks und Getränke**
22:00 Uhr	**Veranstaltungsende**

Moderation: Monika Hoegen, *communication for development*

HINWEISE ZUR VERANSTALTUNG

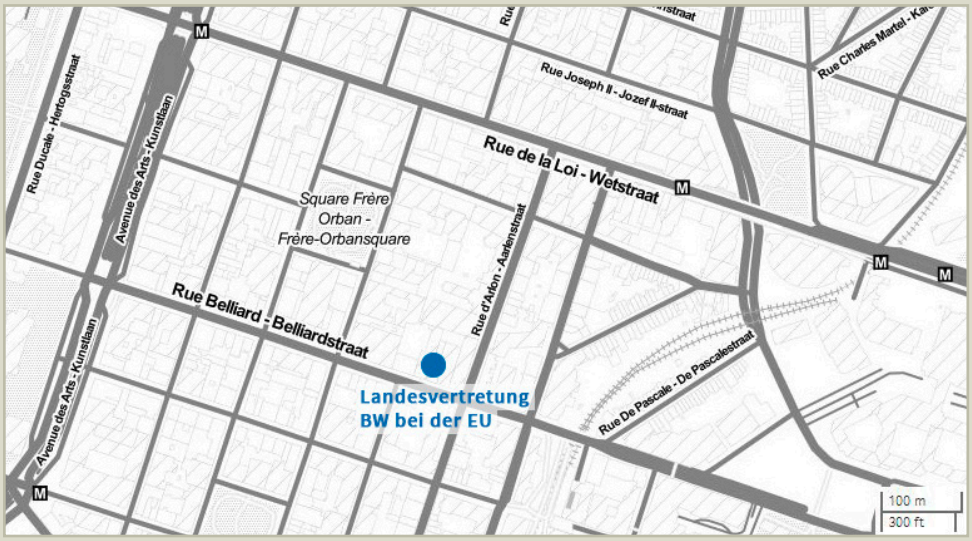
Eine Simultanübersetzung (Deutsch-Englisch) wird angeboten.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Wir bitten um vorherige Anmeldung bis zum 11. November 2016 unter

www.NABU.de/agrarstudie-bruessel

Bei dieser Veranstaltung wird fotografiert. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden, dass diese Fotoaufnahmen genutzt und eventuell veröffentlicht werden.



Veranstaltungsort

Vertretung des Landes Baden-Württemberg bei der EU
Rue Belliard 60-62
B-1040 Brüssel

Kontakt

Dr. Raphael Weyland
Referent für EU-Naturschutzpolitik
Tel. +32 2280 0830
Raphael.Weyland@NABU.de
www.NABU.de